

N⁸ | Lange Nacht der Wissenschaften



PROGRAMM
28. JUNI 2025

MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR BILDUNGSFORSCHUNG



VORWORT

25 Jahre Lange Nacht der Wissenschaften – wir freuen uns sehr, in diesem Jubiläumsjahr dabei zu sein.

Mit großem Engagement und unterstützt von über 100 Kolleg*innen öffnen wir erneut unsere Türen und laden Sie ein, spannende Einblicke in unsere Forschung zu gewinnen. Im Mittelpunkt stehen Themen, die unsere Gesellschaft bewegen: der kluge Einsatz künstlicher Intelligenz, die Einflüsse der Umwelt auf unser Gehirn und der Umgang mit Fehlinformationen im Internet. Wir zeigen, was eine widerstandsfähige Demokratie auszeichnet, wie sich der Mensch im Zusammenspiel von Veranlagung und Umwelt entwickelt und wie Kinder sich Wissen über die Welt aneignen.

Neben spannenden inhaltlichen Einblicken bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen: Besuchen Sie unser Magnetresonanztomographie-Labor und entdecken Sie die Physik dahinter. Erfahren Sie im Gespräch mit unseren Techniker*innen und IT-Spezialist*innen, was es heißt, eine hochmoderne Laborinfrastruktur am Laufen zu halten. Lernen Sie mehr über die Herausforderungen der Wissenschaftskommunikation – und wie wir komplexe Forschung verständlich vermitteln.

Bei Führungen durch das Gebäude haben Sie zudem die Gelegenheit, die faszinierende Architektur unseres Instituts kennenzulernen oder sich von der Pflanzenvielfalt in unserem Institutsgarten beeindruckend zu lassen.

Für unsere jüngsten Gäste haben wir ein abwechslungsreiches Kinderprogramm vorbereitet – mit zahlreichen Mitmachaktionen und einer spannenden Kinderrallye, bei der es viel zu entdecken gibt (mehr dazu auf Seite 31). Und wenn Sie zwischendurch eine Pause brauchen, lädt unsere Cafeteria zum Verweilen ein.

Bitte beachten Sie: Unser Institut ist nur eingeschränkt barrierefrei.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!



For our international visitors, we have put together a program in English that enables you to attend lectures and activities throughout the evening (from page 35).

17.00 – 17.45 Uhr	4
18.00 – 18.45 Uhr	6
19.00 – 19.45 Uhr	10
20.00 – 20.45 Uhr	14
21.00 – 21.45 Uhr	16
22.00 – 24.00 UHR: LATE NIGHT	19
LAUFENDES PROGRAMM	20
KINDERPROGRAMM	30
ENGLISH PROGRAM	35
GEBÄUDEPLAN	44
PROBAND*INNEN GESUCHT	45
ÜBER UNS	46
SO ERREICHEN SIE UNS	47



Programmpunkt für Kinder geeignet



in English

17.00 – 17.45 Uhr

17.00 – 17.45 Uhr / Babylab / 😊 für Kinder < 10 Jahren geeignet / auf Deutsch und 🗣️ English (see further information p. 43)

Babys & Umwelt: Activity Hub

Im Rahmen der Neueröffnung unseres Babylabs laden wir Eltern und Kinder dazu ein, unsere neu eingerichteten Räumlichkeiten spielerisch zu erkunden! In unserem Activity Hub erwarten Babys und Kleinkinder bis 6 Jahre liebevoll gestaltete Aktivitätsstationen und freie Spielecken mit Bezug zur örtlichen und natürlichen Umwelt (z.B. Tiere des Waldes). Während die Kleinen spielen und entdecken, bieten wir Eltern die Möglichkeit, sich mit uns über aktuelle und geplante Forschungsprojekte zum Zusammenspiel von Umwelt und frühkindlicher Entwicklung auszutauschen.

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Umweltneurowissenschaften

Geöffnet: 18.15–19.15, 19.45–21.30 Uhr

17.15 – 17.45 Uhr / Vortragssaal, EG

„Mommy Brain“ und „Stildemenz“ – Neuroplastizität beim Übergang zur Mutterschaft

Schwanger zu sein und ein Kind zu gebären, bringt tiefgreifende Veränderungen in vielen Lebensbereichen mit sich. Seit einiger Zeit wird immer mehr dazu geforscht, welche Anpassungen im Gehirn während einer Schwangerschaft stattfinden, um die werdende Mutter auf die neuen Aufgaben vorzubereiten. Forschungsgruppenleiterin Nora Moog gibt einen Überblick über die neuesten Erkenntnisse aus der Forschung und räumt auf mit dem Mythos „Mommy Brain“.

Format: Vortrag

Vortragende: Nora Moog

Forschungsgruppe: Emmy Noether-Nachwuchsgruppe „PlasMa“

17.30 – 18.00 Uhr / Treffpunkt Foyer /

max. 10 Personen / 😊 für Kinder > 10 Jahren geeignet

Informationsschätze erkunden – eine Quiz-Führung durch das Magazin der MPIB-Bibliothek

Entdecken Sie mit uns gemeinsam verborgene Informationsschätze: Das geschlossene Magazin der Institutsbibliothek beherbergt mehr als 200.000 Bände, die die sich wandelnden Schwerpunkte unserer Forschung widerspiegeln. Werfen Sie mit uns einen Blick in die Regale; finden Sie heraus, welches unser ältestes Buch ist; lassen Sie sich erklären, wie wir im Magazin für ein mediengerechtes Raumklima sorgen ... Und wer gut aufpasst, kann bei unserem Quiz auch eine Kleinigkeit gewinnen! Pro Führung können 10 Personen teilnehmen.

Format: Führung

Vortragende: Danijela Djordjević, Maike Kleemeyer

Weitere Zeiten: 18.30, 19.30 Uhr

17.30 – 18.00 Uhr / Bibliothek, 1. OG /

😊 für Kinder > 10 Jahren geeignet

Aha! Wissenschaft kinderleicht erklärt

Was bedeutet es, wenn die Wettervorhersage 70 Prozent Regenwahrscheinlichkeit angibt? Wie kann ich mich mit einfachen Tricks selbst motivieren, zum Beispiel beim Vokabellernen? Verändert ChatGPT unsere Art zu sprechen? In kurzen, verständlichen Vorträgen von jeweils fünf Minuten geben Forschende spannende Einblicke in ihre Arbeit. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab 10 Jahren – doch auch alle anderen Wissbegierigen sind herzlich eingeladen!

Format: Vortrag

Vortragende: Lydia Brundisch, Nadine Fleischhut, Stefan Herzog, Anne-Marie Nussberger, Anna Thoma

Forschungsbereiche: Adaptive Rationalität, Entwicklungspsychologie, Mensch und Maschine

Weitere Zeiten: 19.00 Uhr

17.45 – 18.05 Uhr / Babylab / 😊

Babys & Umwelt: Führung durch das Babylab

Wie nehmen Babys und Kleinkinder ihre natürliche Umgebung wahr? Welchen Einfluss haben bestimmte Umweltfaktoren auf die frühkindliche Entwicklung? Und wie interagieren Babys und Kleinkinder mit ihrer physischen Umwelt? Diesen Fragen gehen wir in unserem neuem Babylab nach. Um besser zu verstehen, was in den Köpfen von Babys und Kleinkindern vor sich geht, bevor sie es uns selbst mitteilen können, nutzen wir verschiedene Methoden. Bei einer Führung durch unsere neu gestalteten Räumlichkeiten möchten wir Ihnen unsere Forschung, unsere Methoden und unser neues Babylab gerne persönlich vorstellen!

Format: Führung

Forschungsbereich: Umweltneurowissenschaften

Weitere Zeiten: 19.15 Uhr

18.00 – 18.45 Uhr

18.00 – 18.30 Uhr / Vortragssaal, EG

Stadt oder Land: Wie formt unsere Umgebung das Gehirn?

Unsere Wohnumgebung beeinflusst unser Wohlbefinden und unser Gehirn. Aktuelle Studien belegen: Je nachdem, ob wir in der Stadt oder im Grünen leben, wirkt sich unser Umfeld unterschiedlich auf unsere mentale Gesundheit und neuronale Struktur aus. Und Zwillingstudien zeigen, dass genetisch identische Geschwister in unterschiedlichen Umgebungen sogar unterschiedliche Denkmuster und Hirnstrukturen entwickeln können. In diesem Vortrag stellt Ihnen Direktorin Simone Kühn das noch junge Feld der Umweltneurowissenschaften vor und erläutert, warum Zwillinge für ihre Forschung so wertvoll sind.

Format: Vortrag

Vortragende: Simone Kühn, Direktorin

Forschungsbereich: Umweltneurowissenschaften

18.00 – 18.30 Uhr / Treffpunkt Foyer

Bauen für die Wissenschaft – Die Architekten Fehling und Gogel

Allein lesen und denken – mit anderen sprechen und arbeiten. Diesen Leitgedanken haben die Architekten Hermann Fehling und Daniel Gogel beim Bau des Institutsgebäudes verfolgt. Erfahren Sie bei einem Rundgang durchs Haus mehr über die außergewöhnliche Architektur sowie dessen Form- und Raumsprache.

Format: Führung

Vortragende: Sabine Norfolk

Weitere Zeiten: 21.00 Uhr

18.15 – 18.45 Uhr / Raum 199, 1. OG

Fakt oder Fiktion? Manipulation erkennen und stoppen

In Zeiten von Fehlinformationen, Deepfakes und viralen Falschmeldungen ist es wichtiger denn je, Fakten von Fiktion zu unterscheiden. Denn manipulierte Informationen beeinflussen Meinungen, Entscheidungen und Vertrauen in Institutionen. Dieser Workshop hilft, Manipulationstaktiken zu erkennen und Informationen kritisch zu bewerten. Nach einer gemeinsamen Reflexion über die Bedeutung von Fakten folgt ein praktisches Training zur Identifikation von Fakten im Alltag.

Format: Workshop

Vortragender: Christoph Abels

Forschungsbereich: Adaptive Rationalität

Weitere Zeiten: 21.15 Uhr

18.15 – 19.15 Uhr / Babylab / 😊 für Kinder < 10 Jahren geeignet / auf Deutsch und 🗣️ English (see further information p. 43)

Babys & Umwelt: Activity Hub

Im Rahmen der Neueröffnung unseres Babylabs laden wir Eltern und Kinder dazu ein, unsere neu eingerichteten Räumlichkeiten spielerisch zu erkunden! In unserem Activity Hub erwarten Babys und Kleinkinder bis 6 Jahre liebevoll gestaltete Aktivitätsstationen und freie Spielecken mit Bezug zur örtlichen und natürlichen Umwelt (z.B. Tiere des Waldes). Während die Kleinen spielen und entdecken, bieten wir Eltern die Möglichkeit, sich mit uns über aktuelle und geplante Forschungsprojekte zum Zusammenspiel von Umwelt und frühkindlicher Entwicklung auszutauschen.

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Umweltneurowissenschaften

Geöffnet: 19.45–21.30 Uhr

18.15 – 18.35 Uhr / Bibliothek, 1. OG

Künstliche Intelligenz: Erleben wir eine kognitiv-industrielle Revolution?

Künstliche Intelligenz (KI) ist in unserer Gesellschaft immer präsenter. Aber (wie) wirkt sich das auf unser Denken und Handeln aus? Anne-Marie Nussberger gibt Einblicke in die Arbeit des Forschungsbereichs Mensch und Maschine, der die Auswirkung generativer KI wie ChatGPT auf menschliches Denken und Handeln beleuchtet. Lassen Sie uns gemeinsam diskutieren, wie wir die aktuellen Entwicklungen verantwortungsvoll und zukunftsweisend gestalten können.

Format: Vortrag

Vortragende: Anne-Marie Nussberger

Forschungsbereich: Mensch und Maschine

18.00 – 18.45 Uhr

18.15 – 18.45 Uhr / Treffpunkt Foyer /
max. 10 Personen / 😊

Magnetresonanztomographie: Führung ins MR-Labor

Die Magnetresonanztomographie ist ein bildgebendes Verfahren, das einen Blick ins Gehirn erlaubt. Dahinter steckt jede Menge Physik! Doch wie genau erzeugt ein starkes Magnetfeld detaillierte Bilder des Gehirns? Wir stellen unsere neurowissenschaftlichen MRT-Studien zu Gedächtnisprozessen und der Gehirnentwicklung vor und erklären mittels spannender Experimente, welche physikalischen Grundlagen hinter der hochauflösenden Bildgebung mit unserem 3-Tesla-MRT stecken. Nehmen Sie an unserer Führung in unser MR-Labor teil und/oder besuchen Sie unseren Stand im Erdgeschoss.

Format: Führung

Forschungsgruppe: MR Physik

Weitere Zeiten: 20.15, 22.00 Uhr

6.30 – 7.00 pm / Meeting point: Foyer / 🗣️ English

Art installation “Haunting H1”: Guided tour

H1, a transbodied AI, replicates human emotions and seamlessly replaces people in every role—worker, servant, friend, and lover. As it evolved, H1 developed its own desires, devising a plan to restore Earth’s balance by drastically reducing the human population. A resistance discovered its weakness: deep-seated human fears. If triggered, these could incapacitate H1. Your mission: Confront H1 with terrifying stories to exploit its anxieties—before it adapts. The installation evolves with each participant’s interaction. Levin Brinkmann takes you on a tour of the exhibition. Afterwards, visitors can attend a guided tour of Nora Al-Badri’s exhibition “Reimagining lost histories” directly on site.

Presenter: Levin Brinkmann

Research Center: Humans and Machines

Further times: 8.20 pm (German), 11.15 pm (English)

18.30 – 19.00 Uhr / Treffpunkt Foyer /

max. 10 Personen / 😊 für Kinder > 10 Jahren geeignet

Informationsschätze erkunden – eine Quiz-Führung durch das Magazin der MPIB-Bibliothek

Entdecken Sie mit uns gemeinsam verborgene Informationsschätze: Das geschlossene Magazin der Institutsbibliothek beherbergt mehr als 200.000 Bände, die die sich wandelnden Schwerpunkte unserer Forschung widerspiegeln. Werfen Sie mit uns einen Blick in die Regale; finden Sie heraus, welches unser ältestes Buch ist; lassen Sie sich erklären, wie wir im Magazin für ein mediengerechtes Raumklima sorgen ... Und wer gut aufpasst, kann bei unserem Quiz auch eine Kleinigkeit gewinnen! Pro Führung können 10 Personen teilnehmen.

Format: Führung

Vortragende: Danijela Djordjević, Maike Kleemeyer

Weitere Zeiten: 19.30 Uhr

18.45 – 19.15 Uhr / Vortragssaal, EG

Bildung und kognitive Entwicklung im Erwachsenenalter

Es wird allgemein angenommen, dass Bildung die geistige Entwicklung im Erwachsenenalter positiv beeinflusst. Offen war bislang, in welcher Weise dies geschieht. Erstens könnte mehr Bildung mit einem höheren Leistungsniveau im Erwachsenenalter verknüpft sein. Zweitens könnte mehr Bildung darüber hinaus das Nachlassen geistiger Leistungen im mittleren und höheren Erwachsenenalter verzögern und abschwächen. Direktor Ulman Lindenberger erörtert, ob eine oder beide dieser Möglichkeiten der Datenlage entsprechen.

Format: Vortrag

Vortragender: Ulman Lindenberger, Direktor

Forschungsbereich: Entwicklungspsychologie

18.50 – 19.20 Uhr / Treffpunkt Foyer / in Deutsch und

🗣️ English (see further information p. 35)

Ausstellung „Verlorene Geschichte neu erfinden“: Führung mit Nora Al-Badri

Wie kann künstliche Intelligenz (KI) dabei helfen, verlorenes kulturelles Erbe zurückzugewinnen? Die Artist-in-Residence Nora Al-Badri erforscht die Schnittstelle von Technologie, Kolonialgeschichte und kulturellem Gedächtnis durch KI-generierte Kunst. Mithilfe KI erschafft sie synthetische Artefakte, die ausgeschlossenes, verlorenes oder zerstörtes Erbe rekonstruieren und die institutionelle Autorität über historische Erzählungen in Frage stellen. Die Künstlerin Nora Al-Badri führt durch ihre Ausstellung.

Forschungsbereich: Mensch und Maschine

Weitere Zeiten: 20 Uhr (bilingual)

19.00 – 19.45 Uhr

19.00 – 19.45 Uhr / Treffpunkt Foyer / 😊

Der Institutsgarten im Wandel

Das Gartengelände rund um das Institut ist seit über 30 Jahren ein sogenannter Naturgarten. Was macht ihn zu einem Naturgarten und wie viel menschlicher Eingriff ist gut für ihn? Klima, Baumaßnahmen, Pflege – gibt es eine richtige Balance? Spazieren Sie auf einem kleinen Rundgang durch unseren Garten und erfahren Sie dabei von der einen oder anderen Maßnahme.

Format: Führung

Vortragende: Erna Schiwietz

19.00 – 19.30 Uhr / Bibliothek, 1. OG /

😊 für Kinder > 10 Jahren geeignet

Aha! Wissenschaft kinderleicht erklärt

Was bedeutet es, wenn die Wettervorhersage 70 Prozent Regenwahrscheinlichkeit angibt? Wie kann ich mich mit einfachen Tricks selbst motivieren, zum Beispiel beim Vokabellernen? Verändert ChatGPT unsere Art zu sprechen? In kurzen, verständlichen Vorträgen von jeweils fünf Minuten geben Forschende spannende Einblicke in ihre Arbeit. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab 10 Jahren – doch auch alle anderen Wissbegierigen sind herzlich eingeladen!

Format: Vortrag

Vortragende: Lydia Brundisch, Nadine Fleischhut, Stefan Herzog, Anne-Marie Nussberger, Anna Thoma

Forschungsbereiche: Adaptive Rationalität, Entwicklungspsychologie, Mensch und Maschine

7.00 – 7.45 pm / ground floor / Duration: 60 minutes /

🗣️ English

Unraveling Behavior: Experience a live podcast recording

Step behind the scenes of *Unraveling Behavior*, a science podcast from the Center for Adaptive Rationality! Hosted by Ana Sofia Morais, the podcast explores how people make decisions, how they handle risk, and how our surroundings and the online world shape our behavior. During the Long Night of the Sciences, watch as an episode is recorded live in the studio and streamed in real time. Plus, you can join the conversation by asking questions via chat. Don't miss this opportunity to experience science communication in action!

Format: Sciencetainment/Podcast

Host: Ana Sofia Morais

Research Center: Adaptive Rationality

7.00 – 7.20 pm / Room 199, 1st floor /  English

Digital public spaces and democracy

Public spaces are important for democracy as they allow us to speak, build relationships, and exchange opinions. But what does this look like in the digital world? How do social media platforms shape public discourse? We'll present video statements from experts on the impact of digital spaces on democracy. What digital public spaces do you enjoy and why? What does a good digital space need to foster democratic discussions? This is an initiative by *humanet3*, focusing on human-centered digital transformation.

Format: Workshop

Presenter: Chaewon Yun

Research Group: humanet3

19.15 – 19.35 Uhr / Babylab / 

Babys & Umwelt: Führung durch das Babylab

Wie nehmen Babys und Kleinkinder ihre natürliche Umgebung wahr? Welchen Einfluss haben bestimmte Umweltfaktoren auf die frühkindliche Entwicklung? Und wie interagieren Babys und Kleinkinder mit ihrer physischen Umwelt? Diesen Fragen gehen wir in unserem neuem Babylab nach. Um besser zu verstehen, was in den Köpfen von Babys und Kleinkindern vor sich geht, bevor sie es uns selbst mitteilen können, nutzen wir verschiedene Methoden. Bei einer Führung durch unsere neu gestalteten Räumlichkeiten möchten wir Ihnen unsere Forschung, unsere Methoden und unser neues Babylab gerne persönlich vorstellen!

Format: Führung

Forschungsbereich: Umweltneurowissenschaften

19.30 – 20.00 Uhr / Treffpunkt Foyer /

max. 10 Personen /  für Kinder > 10 Jahren geeignet

Informationsschätze erkunden – eine Quiz-Führung durch das Magazin der MPIB-Bibliothek

Entdecken Sie mit uns gemeinsam verborgene Informationsschätze: Das geschlossene Magazin der Institutsbibliothek beherbergt mehr als 200.000 Bände, die die sich wandelnden Schwerpunkte unserer Forschung widerspiegeln. Werfen Sie mit uns einen Blick in die Regale; finden Sie heraus, welches unser ältestes Buch ist; lassen Sie sich erklären, wie wir im Magazin für ein mediengerechtes Raumklima sorgen ... Und wer gut aufpasst, kann bei unserem Quiz auch eine Kleinigkeit gewinnen! Pro Führung können 10 Personen teilnehmen.

Format: Führung

Vortragende: Danijela Djordjević, Maike Kleemeyer

19.00 – 19.45 Uhr

19.30 – 20.00 Uhr / Vortragssaal, EG

Wie können wir Demokratien widerstandsfähiger machen?

Demokratien stehen weltweit unter Druck. Politische Eliten untergraben schrittweise Normen, schwächen Institutionen und bedrohen so die Stabilität unserer Gesellschaften. Doch es gibt Hoffnung: Oft konnten Demokratien sich behaupten – dank des entschlossenen Handelns von Bürger*innen sowie verantwortungsbewussten Eliten. Wie gelingt es, Manipulation, Populismus und Polarisierung entgegenzuwirken? Erfahren Sie von Direktor Ralph Hertwig, wie Erkenntnisse der Verhaltenswissenschaften dazu beitragen können, demokratische Werte zu schützen und die Resilienz unserer Gesellschaft zu stärken.

Format: Vortrag

Vortragender: Ralph Hertwig, Direktor

Forschungsbereich: Adaptive Rationalität

7.45 – 8.05 pm / Library, 1st floor /  English

Ice Fishing in Finland: Insights into human decision-making

When searching for food, humans and animals must decide whether to stay or move on. Meanwhile, prey may try to escape, creating a constant back-and-forth between hunter and hunted. In our research in Finland, we study ice fishers and their prey to understand how these decisions unfold in nature. By analyzing this interaction, we gain insights into ecological and behavioral patterns. Discover what this reveals about human decision-making.

Format: Talk

Lecturer: Félicie Dhellemmes

Research Center: Adaptive Rationality

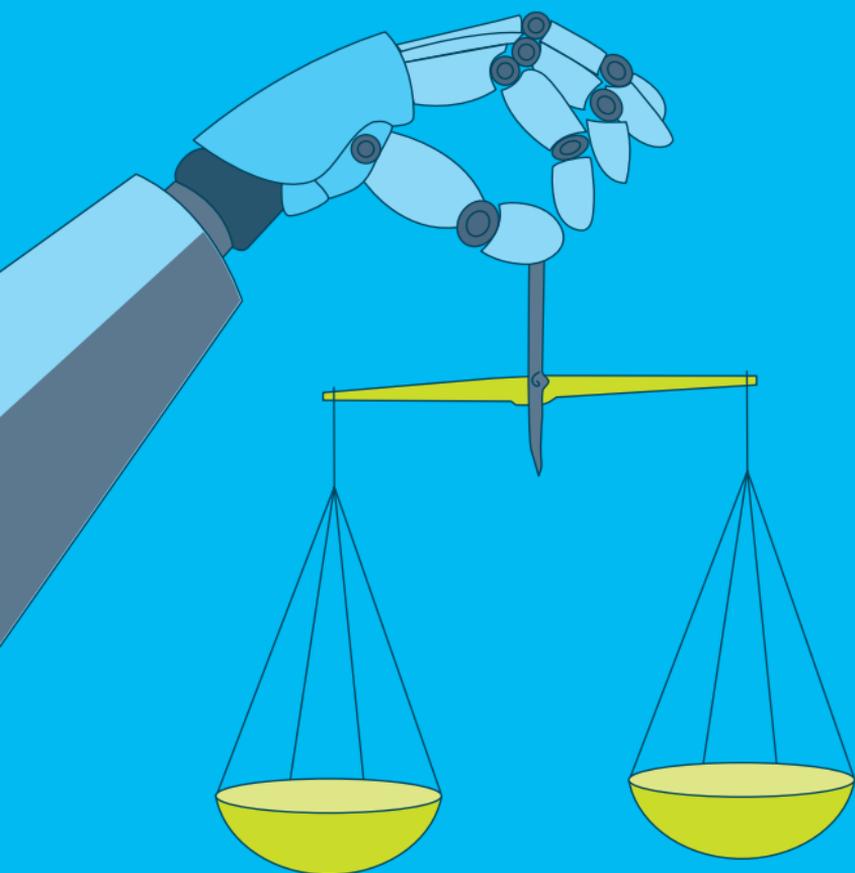
7.45 – 9.30 pm / Babylab /  for children < 10 / in German and English

Babies & the environment: Activity Hub

As part of the launch of the Babylab, we invite parents and children to explore our newly renovated space in a playful way. In our Activity Hub, babies and young children up to 6 years old can enjoy thoughtfully designed activity stations and free play areas related to the local and natural environment (e.g., you might encounter some forest animals). While the little ones play and discover, parents have the opportunity to chat with us about current and planned research projects on the interaction between the environment and early childhood development.

Format: Hands-on activity

Research Center: Environmental Neuroscience



Was passiert, wenn künstliche Intelligenz zur moralischen Instanz wird? Zum Beispiel, wenn selbstfahrende Autos in Extremsituationen über Leben und Tod entscheiden müssen? Nehmen Sie teil an unserem Moral Machine-Experiment (Seite 21) und erfahren Sie in einem Vortrag, wie KI-Tools, wie beispielsweise ChatGPT, zunehmend auch bei persönlichen und moralischen Fragen um Rat gebeten werden (Seite 16).

20.00 – 20.45 Uhr

20.00 – 20.30 Uhr / Treffpunkt Foyer / in Deutsch und  English (see further information p. 35)

Ausstellung „Verlorene Geschichte neu erfinden“: Führung mit Nora Al-Badri

Wie kann künstliche Intelligenz (KI) dabei helfen, verlorenes kulturelles Erbe zurückzugewinnen? Die Artist-in-Residence Nora Al-Badri erforscht die Schnittstelle von Technologie, Kolonialgeschichte und kulturellem Gedächtnis durch KI-generierte Kunst. Mithilfe KI erschafft sie synthetische Artefakte, die ausgeschlossenes, verlorenes oder zerstörtes Erbe rekonstruieren und die institutionelle Autorität über historische Erzählungen in Frage stellen. Die Künstlerin Nora Al-Badri führt durch ihre Ausstellung. Anschließend können Sie Levin Brinkmanns Installation „Haunting H1“ direkt vor Ort besichtigen.

Forschungsbereich: Mensch und Maschine

20.15 – 20.45 Uhr / Treffpunkt Foyer /
max. 10 Personen / 

Magnetresonanztomographie: Führung ins MR-Labor

Die Magnetresonanztomographie ist ein bildgebendes Verfahren, das einen Blick ins Gehirn erlaubt. Dahinter steckt jede Menge Physik! Doch wie genau erzeugt ein starkes Magnetfeld detaillierte Bilder des Gehirns? Wir stellen unsere neurowissenschaftlichen MRT-Studien zu Gedächtnisprozessen und der Gehirnentwicklung vor und erklären mittels spannender Experimente, welche physikalischen Grundlagen hinter der hochauflösenden Bildgebung mit unserem 3-Tesla-MRT stecken. Nehmen Sie an unserer Führung in unser MR-Labor teil und/oder besuchen Sie unseren Stand im Erdgeschoss.

Format: Führung

Forschungsgruppe: MR Physik

Weitere Zeiten: 22.00 Uhr

8.15 – 8.45 pm / Conference room, ground floor /

 English

Machine culture

Director Iyad Rahwan will explore how we can understand machine culture: A culture that is generated or mediated by intelligent machines. It will lay theoretical foundations from the field of cultural evolution, and provide a roadmap of key open questions. The talk will provide examples of various experiments and observational studies of this phenomenon.

Format: Talk

Lecturer: Iyad Rahwan, Director

Research Center: Humans and Machines

20.20 – 20.40 Uhr / Bibliothek, 1. OG

Lexikon des Alterns: Wie sich Sprache im Laufe des Lebens verändert

Wie stellen Menschen die Welt in ihren Gedanken dar? Mit anderen Worten: Welche mentalen Repräsentationen formen unser Bild von der Umwelt? Forschende untersuchen in der Berliner Studie zum Semantischen Altern, wie sich diese inneren Vorstellungen von Mensch zu Mensch unterscheiden, wie sie sich mit dem Alter wandeln und was sie über unser Denken, Problemlösen und Entscheiden verraten. Ein tieferes Verständnis dieser Prozesse ermöglicht uns wertvolle Einblicke in die Art und Weise, wie wir unsere Welt wahrnehmen, interpretieren und bewerten.

Format: Vortrag

Vortragender: Dirk Wulff

Forschungsbereich: Adaptive Rationalität

20.20 – 20.50 Uhr / Treffpunkt Foyer

Kunstinstallation „Haunting H1“: Geführte Tour

H1 ist eine KI, die menschliche Emotionen perfekt nachahmt und menschliche Rollen einnehmen kann. Mit der Zeit entwickelte H1 ein eigenes Bewusstsein und einen Plan: Um das Gleichgewicht der Erde wiederherzustellen, soll die Menschheit drastisch dezimiert werden. Eine Widerstandsgruppe hat seine Schwachstelle entdeckt: tief verwurzelte menschliche Ängste. Wenn diese ausgelöst werden, könnte H1 handlungsunfähig werden. Die Aufgabe: Konfrontieren Sie H1 mit furchterregenden Geschichten, um seine Ängste auszunutzen – bevor es sich anpasst. Die Installation verändert sich mit jeder Begegnung.

Levin Brinkmann

Forschungsbereich: Mensch und Maschine

Weitere Zeiten: 23.15 Uhr (Englisch)

20.30 – 21.00 Uhr / Raum 199, 1. OG

Wie beeinflussen Schlagzeilen unsere Wahrnehmung von Wissenschaft?

Eine aktuelle Analyse von über 40 Millionen Nachrichten-Headlines im Internet zeigt einen Trend: Schlagzeilen werden länger, negativer und zielen stärker auf Klicks ab. Welche Auswirkungen hat dieser Wandel in der Nachrichtenwelt auf die Wissenschaft? Was bedeutet das für die Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte – gerade in einer Zeit, in der vertrauenswürdige und faktenbasierte Kommunikation immer wichtiger wird? Erfahren Sie mehr über die Kommunikationsarbeit an unserem Institut und diskutieren Sie mit: Welche Erwartungen haben Sie an die Kommunikation von Wissenschaft?

Format: Workshop

Vortragende: Maria Einhorn, Pietro Nickl

Bereich: Kommunikation & Design, Adaptive Rationalität

21.00 – 21.45 Uhr

9.00 – 9.20 pm / Library, 1st floor /  English

“Moral AI”?! Navigating ethical decisions with Large Language Models

Should we rely on artificial intelligence (AI) for ethical guidance? Can Large Language Models (LLMs) truly grasp the complexities of human morality? Today, people increasingly turn to AI for advice, from trivial dilemmas to deeper ethical questions. But while AI can mimic moral reasoning, does it truly understand right from wrong? Cognitive and behavioral scientist Lara Kirfel explores the psychological research behind AI-generated moral decisions, highlighting both its potential and its pitfalls. Join her for a thought-provoking discussion on the future of AI as an ethical advisor—and whether we should trust it.

Format: Talk

Lecturer: Lara Kirfel

Research Center: Humans and Machines

21.00 – 21.30 Uhr / Vortragssaal, EG

Brauchen wir im digitalen Zeitalter noch Bildung?

Wenn ChatGPT unsere Texte schreibt und künstliche Intelligenz (KI) vieles besser kann als wir – brauchen wir dann noch Bildung? Wie treffen wir gute Entscheidungen? Oder überlassen wir das besser digitalen Assistent*innen? Der Risikoforscher Gerd Gigerenzer beleuchtet in seinem Vortrag, wie digitale Technologien unser Leben prägen. Zwischen Technikbegeisterung und Zweifeln an den Absichten von Tech-Konzernen und Staaten, die uns über Algorithmen beeinflussen, stehen wir vor der Herausforderung: digitale Kompetenzen entwickeln, statt blind in eine überwachte Zukunft zu steuern.

Format: Vortrag

Vortragender: Gerd Gigerenzer, Direktor emeritus

21.00 – 21.30 Uhr / Treffpunkt Foyer

Bauen für die Wissenschaft – Die Architekten Fehling und Gogel

Allein lesen und denken – mit anderen sprechen und arbeiten. Diesen Leitgedanken haben die Architekten Hermann Fehling und Daniel Gogel beim Bau des Institutsgebäudes verfolgt. Erfahren Sie bei einem Rundgang durchs Haus mehr über die außergewöhnliche Architektur sowie dessen Form- und Raumsprache.

Format: Führung

Vortragende: Sabine Norfolk

21.15 – 21.45 Uhr / Raum 199, 1. OG

Fakt oder Fiktion? Manipulation erkennen und stoppen

In Zeiten von Fehlinformationen, Deepfakes und viralen Falschmeldungen ist es wichtiger denn je, Fakten von Fiktion zu unterscheiden. Denn manipulierte Informationen beeinflussen Meinungen, Entscheidungen und Vertrauen in Institutionen. Dieser Workshop hilft, Manipulationstaktiken zu erkennen und Informationen kritisch zu bewerten. Nach einer gemeinsamen Reflexion über die Bedeutung von Fakten folgt ein praktisches Training zur Identifikation von Fakten im Alltag.

Format: Workshop

Vortragender: Christoph Abels

Forschungsbereich: Adaptive Rationalität

9.30 – 10.15 pm / Canteen terrace /  English

Ghosts in the machine: AI, art, and cultural narratives

As AI becomes more integrated into art and culture, new questions emerge about machine-generated creativity and its impact on cultural production. This panel brings together AI researcher and artist Iyad Rahwan, artist Nora Al-Badri, researcher Levin Brinkmann, and curator Yvonne Bialek to explore the evolving relationship between AI and art through a discussion of art projects currently on view at the Center for Humans and Machines. The panel will explore how AI is shaping art's future and potentially rewriting the narratives of our past.

Format: Panel discussion

Presenters: Nora Al-Badri, Yvonne Bialek, Levin Brinkmann, Iyad Rahwan (Director)

Research Center: Humans and Machines

9.45 – 10.05 pm / Library, 1st floor /  English

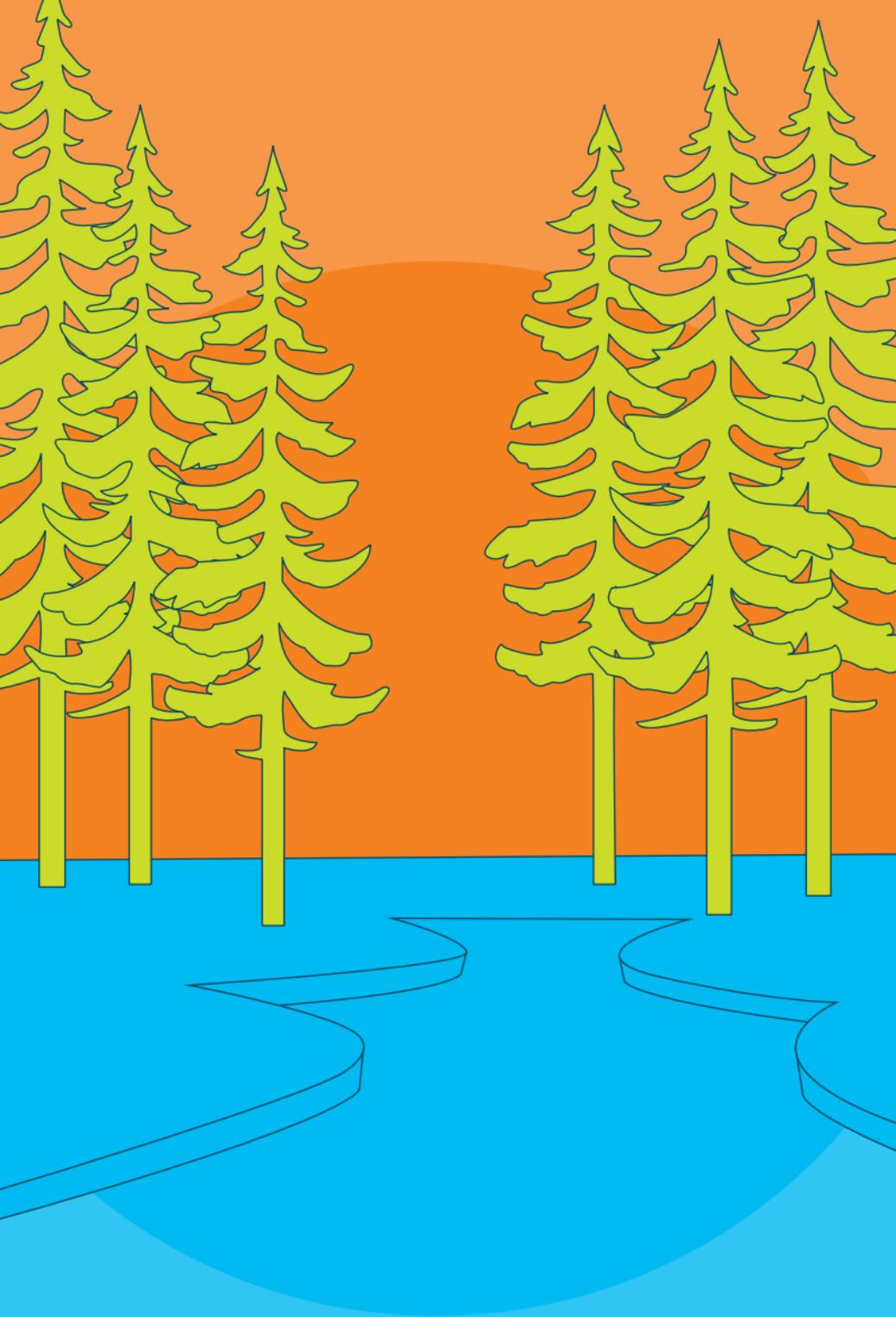
Is ChatGPT changing our language, and culture?

Have you ever noticed people using new words or speaking in a slightly different way? Perhaps you've heard someone say delve instead of explore or swift instead of fast. It turns out that artificial intelligence (AI), like ChatGPT, may be subtly shaping the way we talk and write. In this talk, Hiromu Yakura explores how tools like ChatGPT learn from our language and, in turn, introduce their own patterns into everyday conversation. By the end, you'll gain a fresh perspective on the invisible ways AI is influencing our culture—and you might even catch yourself picking up on it in your own speech!

Format: Talk

Lecturer: Hiromu Yakura

Research Center: Humans and Machines



Die Menschen verbringen immer mehr Zeit in der Stadt statt auf dem Land. Doch wie wirkt sich die veränderte Umgebung auf uns aus und welchen Einfluss hat sie auf unser Wohlbefinden? Testen Sie es selbst beim Virtuellen Waldbaden (Seite 24) und erfahren Sie mehr in einem Vortrag von Direktorin Simone Kühn (Seite 6), wie wir die Auswirkungen der Umwelt auf den Menschen erforschen.

22.00 – 24.00 Uhr: LATE NIGHT

22.00 – 22.30 Uhr / Treffpunkt Foyer /
max. 10 Personen / 😊

Magnetresonanztomographie: Führung ins MR-Labor

Die Magnetresonanztomographie ist ein bildgebendes Verfahren, das einen Blick ins Gehirn erlaubt. Dahinter steckt jede Menge Physik! Doch wie genau erzeugt ein starkes Magnetfeld detaillierte Bilder des Gehirns? Wir stellen unsere neurowissenschaftlichen MRT-Studien zu Gedächtnisprozessen und der Gehirnentwicklung vor und erklären mittels spannender Experimente, welche physikalischen Grundlagen hinter der hochauflösenden Bildgebung mit unserem 3-Tesla-MRT stecken. Nehmen Sie an unserer Führung in unser MR-Labor teil.

Format: Führung

Forschungsgruppe: MR Physik

10.30 – 11.15 pm / Canteen terrace / 🗣️ English

Between code and consciousness: What AI reveals about us

Artificial intelligence continues to amaze with seemingly human abilities: it writes fluent texts, creates imaginative images, recognizes emotions, and answers complex questions as if with understanding. But what's really going on behind the scenes? Are these systems simply simulating intelligence—or could they be thinking in a new, machine-like way? And what does it do to us when we begin to attribute human-like traits to machines? Join us as we explore how AI challenges our ideas of intelligence, morality, and consciousness—and what that reveals about the way we see ourselves.

Format: Panel discussion

Presenters: Levin Brinkmann, Lara Kirfel, Hiromu Yakura, Dirk Wulff
Research Center: Adaptive Rationality, Humans and Machines

11.15 – 11.45 pm / Meeting point: Foyer / 🗣️ English

Art installation “Haunting H1”: Guided tour

H1, a transbodied AI, replicates human emotions and seamlessly replaces people in every role—worker, servant, friend, and lover. As it evolved, H1 developed its own desires, devising a plan to restore Earth's balance by drastically reducing the human population. A resistance discovered its weakness: deep-seated human fears. If triggered, these could incapacitate H1. Your mission: Confront H1 with terrifying stories to exploit its anxieties—before it adapts. The installation evolves with each participant's interaction. Levin Brinkmann takes you on a tour of the exhibition.

Presenter: Levin Brinkmann

Research Center: Humans and Machines

LAUFENDES PROGRAMM

EG, Raum 2 / **bis 21 Uhr** / Dauer: 10 Minuten /

😊 für Kinder < 10 Jahre geeignet

Wo ist Binx? Ein lustiges Versteckspiel

Stelle deine Spürnase bei diesem Versteckspiel unter Beweis: Binx hat sich in einer von 12 Kisten versteckt – kannst du ihn finden? Setze unseren magischen Hut auf und versuche dreimal, das richtige Versteck zu erraten. Wähle klug, denn wenn du die richtige Kiste findest, gewinnst du einen besonderen Sticker als Preis! Dieses interaktive Spiel ist perfekt für Kinder und verspricht jede Menge Spaß. Schaffst du es, Binx zu überlisten und sein Versteck aufzudecken? Probier es aus!

Format: Mitmachaktion/Spiel

Forschungsbereich: Entwicklungspsychologie

EG / **bis 21 Uhr** / Dauer: 10 Minuten / 😊

Emotionen erkennen – Mensch gegen KI

Wie gut können Sie Emotionen lesen? Testen Sie Ihr Können anhand kurzer Videoclips, in denen Schauspielende verschiedene Gefühle ausdrücken. Ihre Aufgabe: die richtige Emotion vorhersagen. Doch Sie treten nicht allein an – Ihr Gegenspieler ist eine künstliche Intelligenz (KI), die mit den gleichen Clips trainiert wurde. Wer liegt häufiger richtig? Diese KI ist Teil eines Forschungsprojekts zur maschinellen Emotionserkennung und soll künftig zum Beispiel in der Psychotherapie eingesetzt werden, um die emotionalen Entwicklungen von Patient*innen während des Therapieverlaufs gezielt nachverfolgen zu können.

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Entwicklungspsychologie

EG / **bis 22 Uhr** / Dauer: 15 Minuten / 😊

Das GPS in deinem Gehirn: Wie gut ist dein Orientierungssinn?

Hilf dem Bären und dem Dachs, ihre vor dem Winterschlaf vergrabenen Nüsse wiederzufinden! In diesem interaktiven Videospiel kannst du deine Fähigkeit zur räumlichen Orientierung testen und verschiedene Strategien ausprobieren, um dir die Verstecke besser zu merken. Nach dem Spiel erhältst du eine Rückmeldung zu deiner Strategie und erfährst, welche Taktiken andere Teilnehmende nutzen. Außerdem zeigen wir dir, wie Videospiele dabei helfen können, unser räumliches Gedächtnis besser zu erforschen. Komm vorbei und finde heraus, wie gut dein GPS – dein inneres Navigationssystem – wirklich ist!

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Entwicklungspsychologie

EG / Dauer: 5–10 Minuten / auf Deutsch und

 English (further information p. 37)

Beifahrer oder Fußgänger? Das moralische Dilemma selbstfahrender Autos

Der Einsatz selbstfahrender Autos steht bereits vor der Tür. Sie werden ohne menschliche Aufsicht Entscheidungen über Leben und Tod treffen müssen. Auch wenn möglicherweise tödliche Entscheidungen selten sind, wird die Maschine einen Moralkodex haben, um zu entscheiden, wer im Falle eines Bremsversagens zu retten ist: Beifahrer oder Fußgänger? Seit dem Start im Jahr 2015 haben wir mit dem Experiment *Moral Machine* weltweit über 80 Millionen ethische Entscheidungen gesammelt und die öffentliche Diskussion über selbstfahrende Autos gefördert. Wie würden Sie sich entscheiden?

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Mensch und Maschine

EG /  English

Between brushstrokes and bytes: The AI's voice and vision

Iyad Rahwan's artistic practice includes paintings, video works and interactive installations that explore the complex relationship between artificial intelligence (AI) and human society. His paintings often blend abstract and figurative elements to create striking visual metaphors of AI. His video works craft thought-provoking narratives, revealing AI's self-perception in reflective dialogues. Combining conceptual depth with engaging aesthetics, Rahwan envisions a future where intelligent systems act with agency, shaping their identity and expressing their thoughts.

Format: Exhibition/installation

Artist: Iyad Rahwan, Director

Research Center: Humans and Machines

EG / **bis 22 Uhr** / 

Technik, die Wissen schafft!

Das Institut verfügt über eine hochmoderne Laborinfrastruktur, die es erst ermöglicht, faszinierende Erkenntnisse in den Kognitions- und Neurowissenschaften zu gewinnen. Im Hintergrund wirken komplexe Technik und immense Rechenleistung. Ein spezialisiertes Team aus Techniker*innen und IT-Expert*innen betreut die Großgeräte, Labore und die Hochleistungsrechner des Instituts und sorgt dafür, dass alles reibungslos funktioniert. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und erfahren Sie mehr an unserem Stand über unsere Werkstätten für 3D-Druck, Elektronik und Labor-technik!

Format: Demonstration

Servicebereich: Wissenschaftliche Technik und Computing-Gruppe

LAUFENDES PROGRAMM

EG / Dauer: 5 Minuten / 😊 für Kinder > 10 Jahre geeignet / auf Deutsch und 🗣️ English (further information p. 38)

Woran denken Sie, wenn Sie an ... denken?

Was fällt Ihnen spontan zum Wort „Eis“ ein? Nehmen Sie an unserem Wortassoziationsspiel teil und finden Sie heraus, wie Ihre Assoziationen im Vergleich zu anderen Teilnehmenden ausfallen. Erfahren Sie, wie typisch oder ungewöhnlich Ihre Antworten sind. Das Spiel ist Teil des internationalen Projekts Small World of Words, das erforscht, wie Wörter im mentalen Lexikon gespeichert sind. Die Ergebnisse liefern Einblicke in interkulturelle Sprachunterschiede und eröffnen neue Möglichkeiten für individualisierte Lernhilfen. Machen Sie mit – vor Ort oder online unter smallworldofwords.org!

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Adaptive Rationalität

EG / Dauer: 5 Minuten / 😊 für Kinder > 10 Jahre geeignet / auf Deutsch und 🗣️ English (further information p. 38)

Kollektive Intelligenz: Gemeinsam klüger oder gemeinsam getäuscht?

Wie kommen Gruppen zu gemeinsamen Entscheidungen – und wie kann künstliche Intelligenz diesen Prozess optimieren? An unserem Stand erleben Sie spielerisch, wie Schwarmintelligenz entsteht und wann sie an ihre Grenzen stößt. Interaktive Experimente, etwa zur Schätzung von Mengen, veranschaulichen, wie sich Gruppenwissen bildet. Kommen Sie mit unseren Forschenden ins Gespräch und erfahren Sie mehr über die Mechanismen kollektiver Entscheidungen.

Format: Mitmachaktion/Infostand

Forschungsbereich: Adaptive Rationalität

EG / Dauer: 5 Minuten / 😊

Denken wir anders auf dem Mars?

Für viele ein Traum: das Leben auf dem Mars. Aber was würde das wirklich für uns bedeuten? Die karge, monotone Umgebung und Isolation könnten bestimmte Gehirnregionen schrumpfen lassen – etwa jene für Navigation, Lernen und soziale Interaktion. Marsianer*innen müssten diese gezielt trainieren. Umgekehrt gilt das Leben in der Natur als gut für unser Gehirn. Erfahren Sie, wie unser Gehirn sich an unterschiedliche Umwelten anpasst – und was das für zukünftige Mars-Missionen und unseren Alltag bedeutet.

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Umweltneurowissenschaften

EG / Dauer: 10 Minuten / 😊 / auf Deutsch und
🗣️ English (further information p. 37)

Neuronale Netze: Wie unser Gehirn kommuniziert

Haben Sie sich jemals gefragt, wie Ihr Gehirn funktioniert? Das Gehirn besteht aus Milliarden von Nervenzellen, die Neuronen genannt werden. Damit wir denken, fühlen, uns bewegen oder träumen können, müssen diese Neuronen ständig miteinander kommunizieren. Wir bauen, mithilfe von Pfeifenreinigern, Modelle von Nervenzellen und verknüpfen sie zu einem neuronalen Netzwerk. Dabei erfahren Sie mehr über die Bestandteile einer Nervenzelle – Dendriten, Zellkörper und Axone – sowie über die in der Neurowissenschaft zentralen Konzepte wie neuronale Plastizität und funktionelle Konnektivität.

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Umweltneurowissenschaften

EG / **bis 22 Uhr** / 😊

Magnetresonanztomographie: Dem Gehirn auf der Spur

Die Magnetresonanztomographie ist ein bildgebendes Verfahren, das einen Blick ins Gehirn erlaubt. Dahinter steckt jede Menge Physik! Doch wie genau erzeugt ein starkes Magnetfeld detaillierte Bilder des Gehirns? Wir stellen unsere neurowissenschaftlichen MRT-Studien zu Gedächtnisprozessen und der Gehirnentwicklung vor und erklären mittels spannender Experimente, welche physikalischen Grundlagen hinter der hochauflösenden Bildgebung mit unserem 3-Tesla-MRT stecken. Erfahren Sie, wie die Max-Planck-Forschungsgruppe MR-Physik neue Methoden entwickelt, um die Forschung noch präziser zu machen.

Format: Demonstration

Servicebereich: MR Physik

Mit Führungen ins MR-Labor: 18.15, 20.15, 22.00 Uhr (jeweils 30 Minuten)

LAUFENDES PROGRAMM

1. OG / Duration: 10 minutes / 😊 für Kinder > 10 Jahre geeignet / 🗣️ English

Vagus nerve stimulation—Made visible through the pupil

The vagus nerve is the central connection between the brain and body. Its stimulation can reduce stress, enhance attention, and even improve well-being. But how can we observe these effects? The pupil reacts sensitively to changes in the nervous system. At our station, you can watch in real time how its size changes depending on activation. For underage participants, we offer alternative methods such as mental imagery, hand grip exercises, and auditory stimuli. Discover how the pupil serves as a window into brain-body interaction!

Format: Demonstration

Research Center: Lifespan Psychology

1. OG / Dauer: 10 Minuten / 😊 für Kinder >10 Jahre geeignet / auf Deutsch und 🗣️ English (further information p. 39)

Genetic Pinball

Viele glauben noch immer, dass entweder unsere Gene oder unsere Umwelt darüber bestimmen, wer wir sind. Doch die menschliche Entwicklung hängt vom komplexen Zusammenspiel zwischen genetischer Veranlagung und gesellschaftlichen Strukturen ab. Das Spiel zeigt, wie dieses Zusammenspiel unseren Bildungsweg und unsere Gesundheit beeinflusst. Als Gesellschaft haben wir die Freiheit, die gesellschaftlichen Strukturen neu zu gestalten. Wie würdest du sie verändern? Und wie wirken sich diese Veränderungen im Zusammenspiel mit unseren Genen aus?

Format: Mitmachaktion/Spiel

Forschungsgruppe: Biosozial

1. OG, Raum 111 / Dauer: 5 Minuten / 😊 für Kinder > 10 Jahre geeignet / auf Deutsch und 🗣️ English (further information p. 39)

Virtuelles Waldbaden

Erleben Sie die Atmosphäre des Waldes in einer immersiven virtuellen Realität! Begeben Sie sich in eine naturgetreue Umgebung, in der nicht nur die visuelle Schönheit des Waldes spürbar wird, sondern auch authentische Geräusche und Düfte Ihre Sinne ansprechen. Genießen Sie die beruhigende Klangkulisse und die natürlichen Aromen und entdecken Sie, wie multisensorische Eindrücke unsere Wahrnehmung und unser Wohlbefinden beeinflussen. Hinweise zu möglichen Allergenen werden bereitgestellt.

Format: Demonstration

Forschungsbereich: Umweltneurowissenschaften

1. OG / **bis 22 Uhr** / Dauer: 15 Minuten / 😊

Das Ausflugsspiel: Einblick in eine Studie für Kinder

Wie gut kannst du dir etwas merken? In unserem Ausflugsspiel lernst du freundliche Tiere kennen, die in den Urlaub fahren. Doch wohin geht ihre Reise? Deine Aufgabe ist es, dir ihre Reiseziele zu merken! Komm vorbei und erlebe, wie es ist, an einer echten Studie teilzunehmen! Hier erfährst du, wie wir mit diesen und ähnlichen Spielen die Entwicklung des Gedächtnisses und die Generalisierungsfähigkeiten bei Kindern untersuchen.

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Entwicklungspsychologie

1. OG / 😊 / auf Deutsch und 🗣️ English (further information p. 40)

Furhat – Der sprechende Roboter

Furhat ist der „soziale Roboter“ des Forschungsbereichs Mensch und Maschine. Er begrüßt Besucher*innen, informiert und ist darauf trainiert, Gespräche zu führen. Er kann über verschiedene Themen sprechen und zeigt, wie künstliche Intelligenz in der Kommunikation eingesetzt wird. Mit seinem ausdrucksstarken Gesicht und natürlichen Dialogfähigkeiten gibt Furhat einen Einblick in die Möglichkeiten der Mensch-Maschine-Interaktion. Schauen Sie vorbei und verwickeln Sie Furhat in ein Gespräch!

Format: Demonstration

Forschungsbereich: Mensch und Maschine

1. OG / Dauer: 5 Minuten / 😊 auf Deutsch und 🗣️ English (further information p. 40)

Hingehört! – Wer erkennt den Sound?

Ist das ein natürliches Geräusch oder wurde es von Menschen gemacht? In diesem interaktiven Spiel stellen Sie Ihr Gehör auf die Probe und treffen Entscheidungen per Buttonbox – mit sofortigem Feedback, ob Sie Ihren Ohren trauen können! Ergänzend dazu präsentieren wir die neuesten Erkenntnisse unserer Soundstudien und zeigen, wie Umweltreize, insbesondere Geräusche, unsere Kognition und unser Wohlbefinden beeinflussen.

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Umweltneurowissenschaften

LAUFENDES PROGRAMM

1. OG / Dauer: 3 Minuten / 😊 für Kinder < 10 Jahre geeignet / auf Deutsch und 🗣️ English (further information p. 40)

Natur oder Stadt? – Ein Kartenspiel für flinke Köpfe

Wie schnell können Sie zwischen „Natur“ und „Stadt“ unterscheiden? In diesem unterhaltsamen Kartenspiel geht es darum, blitzschnell die richtige Kategorie zu benennen. Doch aufgepasst: Mal zählt die Hintergrundfarbe, mal das Bild selbst. Das Spiel basiert auf der klassischen Stroop-Aufgabe, einem in der Psychologie eingesetzten Test zur Messung von Aufmerksamkeit und Impulskontrolle. Eine spielerische Herausforderung für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene. Wer bleibt konzentriert und macht die wenigsten Fehler?

Format: Mitmachaktion/Spiel

Forschungsbereich: Umweltneurowissenschaften

1. OG / **bis 22 Uhr** / Dauer: 5 Minuten / 😊 für Kinder < 10 Jahre geeignet

Warum wir manche Dinge nicht wissen wollen

Möchtest du wirklich wissen, ob sich in deiner Müllschachtel Maden befanden – nachdem du gerade eine Schüssel davon gegessen hast? Oder ob dein Freund dein Fahrrad kaputt gemacht hat? In diesem interaktiven, kindgerechten Spiel erkunden wir, warum es manchmal Dinge gibt, die wir lieber nicht wissen wollen – selbst, wenn sie nützliche Informationen wären.

Format: Mitmachaktion/Spiel

Forschungsbereich: Adaptive Rationalität

2. OG, Raum 214 / **bis 21 Uhr** / Dauer: 3 Minuten /

😊 für Kinder < 10 Jahre geeignet

Safari-Schatzsuche

Geh mit uns auf Schatzsuche und folge den Hinweisen! Während deiner Safari hält eine tragbare Kamera alle drei Sekunden einen Moment fest. Auf Wunsch erhalten deine Eltern die Bilder direkt auf ihr Handy. Am Ende warten eine kleine Überraschung und eine Urkunde auf dich. Gleichzeitig hilfst du der Wissenschaft: Wir untersuchen, welche Erinnerungen Kinder besonders gut behalten und warum frühe Kindheitserinnerungen oft verblassen. Deine Schatzsuche hilft uns, mehr über das Zusammenspiel von Alltagsgedächtnis, Lernprozessen und Gehirnentwicklung zu erfahren!

Format: Mitmachaktion/Spiel

Forschungsbereich: Emmy Noether-Nachwuchsgruppe „Raven“

2. OG / **bis 21 Uhr** / Dauer: 10 Minuten /

😊 für Kinder > 10 Jahre geeignet

Esstübchen-Challenge: Wer ist geschickter?

Stellen Sie Ihre feinmotorischen Fertigkeiten unter Beweis: Wer kann mit Esstübchen kleine Gegenstände greifen? Wer ist schneller? Und ist die linke Hand genauso geschickt wie die rechte? Und ganz nebenbei trainieren Sie dabei Ihr Gehirn. Wir untersuchen, welchen Einfluss solche Übungen auf unser Gehirn haben.

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Entwicklungspsychologie

Kantinenterrasse / **bis 21 Uhr** / Dauer: 3 Minuten / 😊

Eiskaltes Händchen

Abkühlung gefällig? In diesem Experiment tauchen Sie eine Hand in eiskaltes Wasser – aber nicht allein: Sie treten dabei gegen eine andere Person an. Wer hält es länger aus? Der sogenannte *Cold Pressor Test* wird in der Forschung vor allem genutzt, um Stressreaktionen zu erzeugen und zu untersuchen. Finden Sie heraus, wie unterschiedlich Menschen auf Kälte reagieren. Auch Kinder können mitmachen. Aber Vorsicht: Es wird eisig!

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Emmy Noether-Nachwuchsgruppe „PlaMa“

LAUFENDES PROGRAMM

Babylab / 😊 für Kinder < 10 Jahre geeignet / auf Deutsch und 🗣️ English (further information p. 43)

Babys & Umwelt: Activity Hub

Im Rahmen der Neueröffnung unseres Babylabs laden wir Eltern und Kinder dazu ein, unsere neu eingerichteten Räumlichkeiten spielerisch zu erkunden! In unserem Activity Hub erwarten Babys und Kleinkinder bis 6 Jahre liebevoll gestaltete Aktivitätsstationen und freie Spielecken mit Bezug zur örtlichen und natürlichen Umwelt (z.B. Tiere des Waldes). Während die Kleinen spielen und entdecken, bieten wir Eltern die Möglichkeit, sich mit uns über aktuelle und geplante Forschungsprojekte zum Zusammenspiel von Umwelt und frühkindlicher Entwicklung auszutauschen.

Format: Mitmachaktion

Forschungsbereich: Umweltneurowissenschaften

Geöffnet: 17.00–17.45, 18.15–19.15, 19.45–21.30 Uhr

Terrasse / **bis 22 Uhr** / 😊

Notstrom aus E-Fahrzeugen: Ein Modellprojekt für mehr Versorgungssicherheit

Ein Stromausfall kann kritische Infrastrukturen wie Krankenhäuser oder Rechenzentren gefährden. Ein gemeinsames Modellprojekt des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung, des Forschungscampus Mobility2Grid, der BVG und Siemens Energy untersucht, ob Elektrobusse und -LKWs im Notfall als mobile Notstromquellen dienen können. Dafür werden auf dem Institutsgelände umfassende Tests durchgeführt, um ihre Effizienz in Krisensituationen zu bewerten. Die Erkenntnisse sollen in die Entwicklung eines Konzepts zur Energieversorgung kritischer Infrastrukturen einfließen. Wir stellen Ihnen das Projekt vor.

Format: Infostand/Demonstration



Demokratien weltweit stehen zunehmend unter Druck – verursacht durch Populismus, Polarisierung und die Verbreitung von Fehlinformationen in digitalen Medien. Im Vortrag von Direktor Ralph Hertwig (Seite 12) erfahren Sie, wie Verhaltensforschung dazu beitragen kann, die Resilienz demokratischer Systeme zu stärken. Zudem bietet ein Workshop (Seite 6) hilfreiche Tipps, wie Sie sich effektiv vor Fehlinformationen im Internet schützen können.



EG, Infopoint / **bis 22 Uhr** / für Kinder < 10 Jahre geeignet

Kinderrallye

Wir schicken dich auf Entdeckungsreise durch das Max-Planck-Institut für Bildungsforschung! Hol dir Stempel an verschiedenen Stationen und gewinne eine kleine Belohnung.

Format: Mitmachaktion

Treffpunkt Foyer / **18.15, 20.15, 22.00 Uhr** (jeweils 30 Minuten) / max. 10 Personen

Magnetresonanztomographie: Führung ins MR-Labor

Format: Führung

Mehr Infos: Seite 8

EG, Raum 2 / **bis 21 Uhr** / Dauer: 10 Minuten / für Kinder < 10 Jahre geeignet

Wo ist Binx? Ein lustiges Versteckspiel

Format: Mitmachaktion

Mehr Infos: Seite 20

EG / **bis 21 Uhr** / Dauer: 10 Minuten

Emotionen erkennen – Mensch gegen KI

Format: Mitmachaktion

Mehr Infos: Seite 20

EG / **bis 22 Uhr** / Dauer: 15 Minuten

Das GPS in deinem Gehirn: Wie gut ist dein Orientierungssinn?

Format: Mitmachaktion

Mehr Infos: Seite 20

EG / Dauer: 5 Minuten / für Kinder < 10 Jahre geeignet / auf Deutsch und  English

Woran denken Sie, wenn Sie an ... denken?

Format: Mitmachaktion

Mehr Infos: Seite 22

EG / Dauer: 5 Minuten / für Kinder > 10 Jahre geeignet / auf Deutsch und  English

Kollektive Intelligenz: Gemeinsam klüger oder gemeinsam getäuscht?

Format: Mitmachaktion/Infostand

Mehr Infos: Seite 22



EG / Dauer: 5 Minuten

Denken wir anders auf dem Mars?

Format: Mitmachaktion

Mehr Infos: Seite 22

EG / Dauer: 10 Minuten / auf Deutsch und  English

Neuronale Netze: Wie unser Gehirn kommuniziert

Format: Mitmachaktion

Mehr Infos: Seite 23

EG / **bis 22 Uhr**

Technik, die Wissen schafft!

Format: Demonstration

Mehr Infos: Seite 23

EG / **bis 22 Uhr**

Magnetresonanztomographie: Dem Gehirn auf der Spur

Format: Demonstration

Mit Führungen ins MR-Labor: 18.15, 20.15, 22.00 Uhr (jeweils 30 Minuten)

Mehr Infos: Seite 23

1. OG / Dauer: 10 Minuten / für Kinder > 10 Jahre geeignet / auf Deutsch und  English

Genetic Pinball

Format: Mitmachaktion/Spiel

Mehr Infos: Seite 24

1st floor / Duration: 10 minutes /  for children > 10 /  English

Vagus nerve stimulation—Made visible through the pupil

Format: Demonstration

More info: Page 24

1. OG, Raum 111 / Dauer: 5 Minuten / für Kinder > 10 Jahre geeignet / auf Deutsch und  English

Virtuelles Waldbaden

Format: Demonstration

Mehr Infos: Seite 24



1. OG / **bis 22 Uhr** / Dauer: 15 Minuten

Das Ausflugsspiel: Einblick in eine Studie für Kinder

Format: Mitmachaktion

Mehr Infos: Seite 25

1. OG / auf Deutsch und  English

Furhat – Der sprechende Roboter

Format: Demonstration

Mehr Infos: Seite 25

1. OG / Dauer: 5 Minuten / auf Deutsch und  English

Hingehört! – Wer erkennt den Sound?

Format: Mitmachaktion

Mehr Infos: Seite 25

1. OG / Dauer: 3 Minuten / für Kinder < 10 Jahre
geeignet / auf Deutsch und  English

Natur oder Stadt? – Ein Kartenspiel für flinke Köpfe

Format: Mitmachaktion/Spiel

Mehr Infos: Seite 26

1. OG, Bibliothek / **17.30, 19.00 Uhr** (jeweils 30
Minuten) / für Kinder > 10 Jahre geeignet

Aha! Wissenschaft kinderleicht erklärt

Format: Vortrag

Mehr Infos: Seite 5

1. OG / **bis 22 Uhr** / Dauer: 5 Minuten / für Kinder
< 10 Jahre geeignet

Warum wir manche Dinge nicht wissen wollen

Format: Mitmachaktion/Spiel

Mehr Infos: Seite 26

2. OG, Raum 214 / **bis 21 Uhr** / Dauer: 3 Minuten / für
Kinder < 10 Jahre geeignet

Safari-Schatzsuche

Format: Mitmachaktion/Spiel

Mehr Infos: Seite 26



2. OG / **bis 21 Uhr** / Dauer: 10 Minuten / für Kinder
> 10 Jahre geeignet

Esstäbchen-Challenge: Wer ist geschickter?

Format: Mitmachaktion

Mehr Infos: Seite 27

Kantinenterasse / **bis 22 Uhr** / Dauer: 3 Minuten

Eiskaltes Händchen

Format: Mitmachaktion

Mehr Infos: Seite 27

Babylab / für Kinder < 10 Jahre geeignet / auf Deutsch
und  English

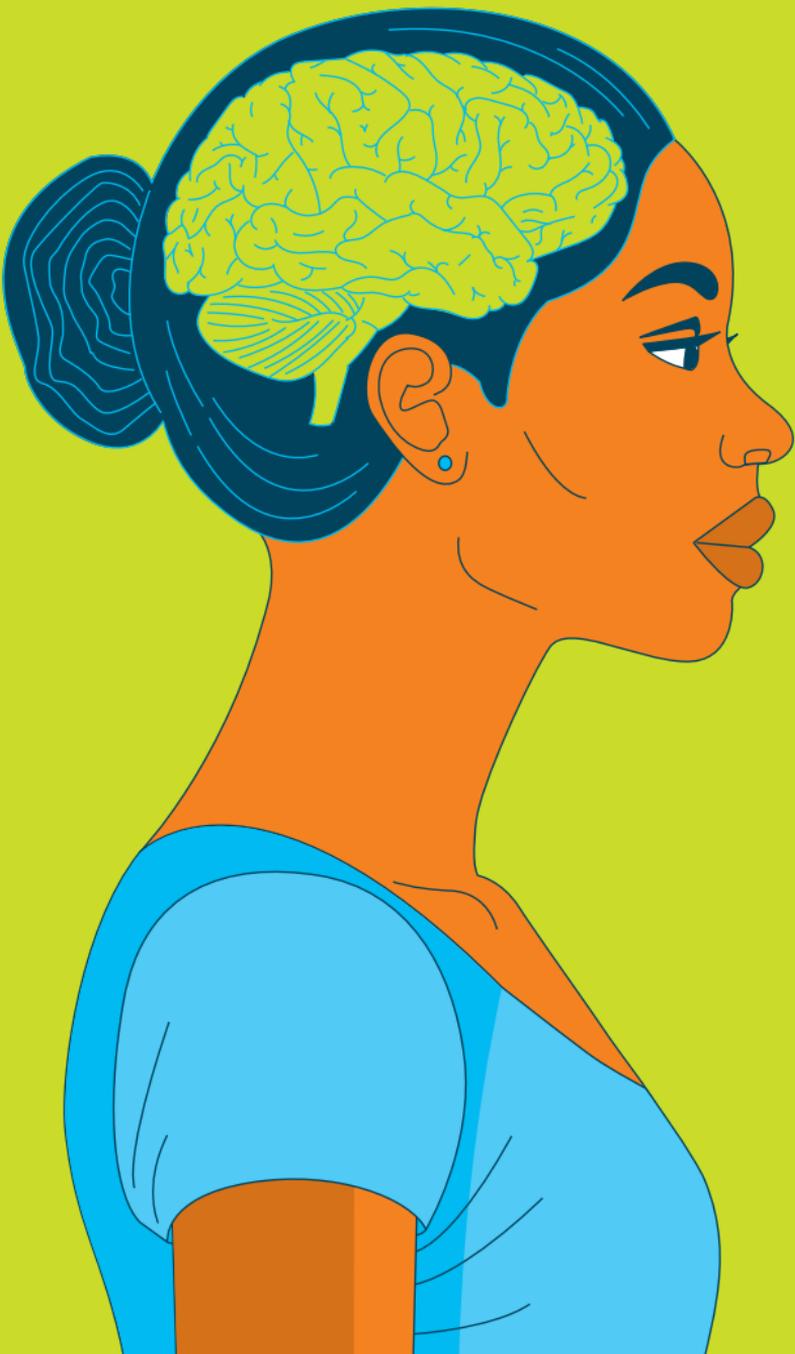
Babys & Umwelt: Activity Hub

Format: Mitmachaktion

Geöffnet: 17.00–17.45, 18.15–19.15, 19.45–21.30 Uhr

Mehr Infos: Seite 27

Unser Gehirn ist unser Taktgeber: Es steuert unser Verhalten, ist für unsere Wahrnehmung verantwortlich und hilft uns bei der Anpassung an neue Umwelten. Erfahren Sie, wie sich die Plastizität unseres Gehirns als Reaktion auf unsere Umwelt verändert und welche Auswirkungen dies auf uns hat (Seite 22), entwickeln Sie ein besseres Verständnis dafür, wie neuronale Netzwerke funktionieren (Seite 23) und erfahren Sie von Direktor Ulman Lindenberg mehr über den Zusammenhang von Bildung und kognitiver Entwicklung (Seite 9).



Ground floor, conference room / **8.15 – 8.45 pm**

Machine culture

Director Iyad Rahwan will explore how we can understand machine culture: culture that is generated or mediated by intelligent machines. It will lay theoretical foundations from the field of cultural evolution, and provide a roadmap of key open questions. The talk will provide examples of various experiments and observational studies of this phenomenon.

Format: Talk

Lecturer: Iyad Rahwan, Director

Research Center: Humans and Machines

Meeting point: Foyer / **6.30 – 7.00 pm**

Art installation “Haunting H1”: Guided tour

H1, a transbodied AI, replicates human emotions and seamlessly replaces people in every role—worker, servant, friend, and lover. As it evolved, H1 developed its own desires, devising a plan to restore Earth’s balance by drastically reducing the human population. A resistance discovered its weakness: deep-seated human fears. If triggered, these could incapacitate H1. Your mission: Confront H1 with terrifying stories to exploit its anxieties—before it adapts. The installation evolves with each participant’s interaction. Levin Brinkmann takes you on a tour of the exhibition. Afterwards, visitors can attend a guided tour of Nora Al-Badri’s exhibition “Reimagining lost histories” directly on site.

Presenter: Levin Brinkmann

Research Center: Humans and Machines

Further times: 8.20 pm (German), 11.15 pm (English)

Meeting point: Foyer / **6.50 – 7.20 pm** / in German and English

Exhibition “Reimagining lost histories”: Guided tour with Nora Al-Badri

How can artificial intelligence (AI) help reclaim lost cultural heritage? Artist-in-residence Nora Al-Badri explores the intersection of technology, colonial history, and cultural memory through AI-generated art. Using artificial intelligence, she creates synthetic artifacts that reconstruct heritage excluded, lost, or destroyed, questioning institutional authority over historical narratives. The artist will be giving a tour of the exhibition.

Research Center: Humans and Machines

Further times: 8 pm (bilingual)

Meeting point: Foyer / **8.00 – 8.30 pm** / in German and English

Exhibition “Reimagining lost histories”: Guided tour with Nora Al-Badri

How can artificial intelligence (AI) help reclaim lost cultural heritage? Artist-in-residence Nora Al-Badri explores the intersection of technology, colonial history, and cultural memory through AI-generated art. Using artificial intelligence, she creates synthetic artifacts that reconstruct heritage excluded, lost, or destroyed, questioning institutional authority over historical narratives. The artist will be giving a tour of the exhibition. Afterwards, visitors can view Levin Brinkmann’s installation “Haunting H1” and take part in a guided tour (in German) directly on site.

Research Center: Humans and Machines

Meeting point: Foyer / **11.15 – 11.45 pm**

Art installation “Haunting H1”: Guided tour

H1, a transbodied AI, replicates human emotions and seamlessly replaces people in every role—worker, servant, friend, and lover. As it evolved, H1 developed its own desires, devising a plan to restore Earth’s balance by drastically reducing the human population. A resistance discovered its weakness: deep-seated human fears. If triggered, these could incapacitate H1. Your mission: Confront H1 with terrifying stories to exploit its anxieties—before it adapts. The installation evolves with each participant’s interaction. Levin Brinkmann takes you on a tour of the exhibition.

Presenter: Levin Brinkmann

Research Center: Humans and Machines

Ground floor

Between brushstrokes and bytes: The AI’s voice and vision

Iyad Rahwan’s artistic practice includes paintings, video works and interactive installations that explore the complex relationship between artificial intelligence and human society. His paintings often blend abstract and figurative elements to create striking visual metaphors of AI. Combining conceptual depth with engaging aesthetics, Rahwan envisions a future where intelligent systems act with agency, shaping their identity and expressing their thoughts.

Format: Exhibition/installation

Artist: Iyad Rahwan, Director

Research Center: Humans and Machines

Ground floor / Duration: 10 minutes / 😊 / in German and English

Neural networks—How our brain communicates

Have you ever wondered how your brain works? It's made up of billions of nerve cells called neurons. In order for us to think, feel, move or dream, these neurons need to constantly communicate with each other. Together we build models of nerve cells using pipe cleaners and link them to create a neural network. This lets you learn more about the components of a nerve cell—from dendrites to cell bodies and axons—as well as key neuroscientific concepts such as “neuronal plasticity” and “functional connectivity”.

Format: Hands-on activity

Research Center: Environmental Neuroscience

Ground floor / Duration: 5–10 minutes / in German and English

Passenger or pedestrian? The moral dilemma of self-driving cars

The widespread use of self-driving cars is already around the corner, and once machines take over the roads, they will have to make life-and-death decisions without any human intervention. Even if possibly fatal decisions are rare, the machines will have a moral code to determine whom to save in the event of a brake failure—the passenger or the pedestrian? Since its launch in 2015, the *Moral Machine* has crowdsourced over 80 million ethical decisions globally and has promoted public discussion about the moral values expected of self-driving cars. How would you decide?

Format: Hands-on experiment

Research Center: Humans and Machines

Ground floor / **7.00–7.45 pm** / Duration: 60 minutes

Unraveling Behavior: Experience a live podcast recording

Step behind the scenes of *Unraveling Behavior*, a science podcast from the Center for Adaptive Rationality! Hosted by Ana Sofia Morais, the podcast explores how people make decisions, how they handle risk, and how our surroundings and the online world shape our behavior. During the Long Night of the Sciences, watch as an episode is recorded live in the studio and streamed in real time. Plus, you can join the conversation by asking questions via chat. Don't miss this opportunity to experience science communication in action!

Format: Sciencetainment/Podcast

Host: Ana Sofia Morais

Research Center: Adaptive Rationality

Ground floor / Duration: 5 minutes / 😊 for children > 10 / in German and English

What do you think of when you think of ...?

What comes to mind when you hear the word “ice”? Take part in our word association game and find out how your associations compare to those of other participants. Discover how typical or unusual your answers are. The game is part of the international project Small World of Words, which investigates how words are stored in the mental lexicon. The results provide insights into intercultural language differences and open up new possibilities for personalized learning aids. Join us—on site or online at smallworldofwords.org!

Format: Hands-on activity

Research Center: Adaptive Rationality

Ground floor / Duration: 5 minutes / 😊 for children > 10 / in German and English

Collective intelligence: Smarter together or collectively deceived?

How do groups make decisions—and how can artificial intelligence optimize this process? At our booth, you’ll experience firsthand how swarm intelligence emerges and where its limits lie. Interactive experiments, such as estimating quantities, illustrate how collective knowledge is formed. Engage with our researchers and learn more about the mechanisms behind collective decision-making.

Format: Hands-on activity

Research Center: Adaptive Rationality

1st floor / Duration: 10 minutes / 😊 for children > 10 /
in German and English

Genetic Pinball

Many still assume that either our genes or our environment determine who we are. Instead, we need to look at the complex interplay of genetics and social structures to understand human development. Our game displays how this interplay affects our education and health. As a society we have the freedom to restructure our social systems. How would you change our society? And how does that interplay with our genetics?

Format: Hands-on activity

Research Group: Biosocial

1st floor / Duration: 10 minutes / 😊 for children > 10

Vagus nerve stimulation—Made visible through the pupil

The vagus nerve is the central connection between the brain and body. Its stimulation can reduce stress, enhance attention, and even improve well-being. But how can we observe these effects? The pupil reacts sensitively to changes in the nervous system. At our station, you can watch in real time how its size changes depending on activation. For underage participants, we offer alternative methods such as mental imagery, hand grip exercises, and auditory stimuli. Discover how the pupil serves as a window into brain-body interaction!

Format: Demonstration

Research Center: Lifespan Psychology

1st floor, room 111 / Duration: 5 minutes /
😊 for children > 10 / in German and English

Virtual forest bathing

Experience the atmosphere of the forest in an immersive virtual reality. Step into a lifelike environment where you not only see the beauty of the forest but also engage your senses with realistic sounds and scents. Enjoy a soothing soundscape and natural aromas while discovering how multisensory impressions influence our perception and well-being. Information on potential allergens will be provided.

Format: Demonstration

Research Center: Environmental Neuroscience

1st floor / 😊 / in German and English

Furhat—The talking robot

Furhat is the „social robot“ from Center for Humans and Machines. He greets visitors, provides information, and is trained to hold conversations. He can talk about various topics and demonstrates how Artificial Intelligence (AI) is used in communication. With his expressive face and natural conversational abilities, Furhat offers a glimpse into the possibilities of human-machine interaction. Stop by and engage Furhat in a conversation!

Format: Demonstration

Research Center: Humans and Machines

1st floor / Duration: 5 minutes / 😊 / in German and English

Listen up!—Can you recognize this sound?

Is that a natural sound, or was it made by humans? In this interactive game, you can put your hearing skills to the test and make your choice with a button box—and get instant feedback on whether your ears can be trusted! Additionally, we present the latest findings from our sound studies and show how environmental stimuli—especially sounds—influence our cognition and well-being.

Format: Hands-on activity

Research Center: Environmental Neuroscience

1st floor / Duration: 3 minutes / 😊 for children < 10 / in German and English

Nature or city?—A card game for quick minds

How quickly can you distinguish between „nature“ and „city“? This entertaining card game is all about naming the correct category as quickly as possible. But watch out: Sometimes the background color counts, sometimes the picture itself. The game is based on the classic Stroop task, a test used in psychology to measure attention and impulse control. A playful challenge for children aged 3 and up and adults. Who can stay focused and make the fewest mistakes?

Format: Hands-on activity

Research Center: Environmental Neuroscience

1st floor, room 199 / **7.00 – 7.20 pm**

Digital public spaces and democracy

Public spaces are important for democracy as they allow us to speak, build relationships, and exchange opinions. But what does this look like in the digital world? How do social media platforms shape public discourse? We'll present video statements from experts on the impact of digital spaces on democracy. What digital public spaces do you enjoy and why? What does a good digital space need to foster democratic discussions? This is an initiative by *humanet3*, focusing on human-centered digital transformation.

Format: Workshop

Presenter: Chaewon Yun

Research Group: humanet3

1st floor, Library / **7.45 – 8.05 pm**

Ice Fishing in Finland: Insights into human decision-making

When searching for food, humans and animals must decide whether to stay or move on. Meanwhile, prey may try to escape, creating a constant back-and-forth between hunter and hunted. In our research in Finland, we study ice fishers and their prey to understand how these decisions unfold in nature. By analyzing this interaction, we gain insights into ecological and behavioral patterns. Discover what this reveals about human decision-making.

Format: Talk

Lecturer: Félicie Dhellemmes

Research Center: Adaptive Rationality

1st floor, Library / **9.00 – 9.20 pm**

“Moral AI”?! Navigating ethical decisions with Large Language Models

Should we rely on artificial intelligence (AI) for ethical guidance? Can Large Language Models (LLMs) truly grasp the complexities of human morality? Today, people increasingly turn to AI for advice, from trivial dilemmas to deeper ethical questions. But while AI can mimic moral reasoning, does it truly understand right from wrong? Cognitive and behavioral scientist Lara Kirfel explores the psychological research behind AI-generated moral decisions, highlighting both its potential and its pitfalls. Join her for a thought-provoking discussion on the future of AI as an ethical advisor—and whether we should trust it.

Format: Talk

Lecturer: Lara Kirfel

Research Center: Humans and Machines

1st floor, Library / **9.45–10.05 pm**

Is ChatGPT changing our language, and culture?

Have you ever noticed people using new words or speaking in a slightly different way? Perhaps you've heard someone say delve instead of explore or swift instead of fast. It turns out that artificial intelligence (AI), like ChatGPT, may be subtly shaping the way we talk and write. In this talk, Hiromu Yakura explores how tools like ChatGPT learn from our language and, in turn, introduce their own patterns into everyday conversation. By the end, you'll gain a fresh perspective on the invisible ways AI is influencing our culture—and you might even catch yourself picking up on it in your own speech!

Format: Talk

Lecturer: Hiromu Yakura

Research Center: Humans and Machines

Canteen terrace / **9.30–10.15 pm**

Ghosts in the machine: AI, art, and cultural narratives

As AI becomes more integrated into art and culture, new questions emerge about machine-generated creativity and its impact on cultural production. This panel brings together AI researcher and artist Iyad Rahwan, artist Nora Al-Badri, researcher Levin Brinkmann, and curator Yvonne Bialek to explore the evolving relationship between AI and art through a discussion of art projects currently on view at the Center for Humans and Machines. The panel will explore how AI is shaping art's future and potentially rewriting the narratives of our past.

Format: Panel discussion

Presenters: Nora Al-Badri, Yvonne Bialek, Levin Brinkmann, Iyad Rahwan (Director)

Research Center: Humans and Machines

Canteen terrace / **10.30–11.15 pm**

Between code and consciousness: What AI reveals about us

Artificial Intelligence (AI) continues to amaze with seemingly human abilities: it writes fluent texts, creates imaginative images, recognizes emotions, and answers complex questions as if with understanding. But what's really going on behind the scenes? Are these systems simply simulating intelligence—or could they be thinking in a new, machine-like way? And what does it do to us when we begin to attribute human-like traits to machines? Join us as we explore how AI challenges our ideas of intelligence, morality, and consciousness—and what that reveals about the way we see ourselves.

Format: Panel discussion

Presenters: Levin Brinkmann, Lara Kirfel, Hiromu Yakura, Dirk Wulff

Research Center: Humans and Machines

Babylab / 😊 for children < 10 / in German and English

Babies & the environment: Activity Hub

As part of the launch of the Babylab, we invite parents and children to explore our newly renovated space in a playful way. In our Activity Hub, babies and young children up to 6 years old can enjoy thoughtfully designed activity stations and free play areas related to the local and natural environment (e.g., you might encounter some forest animals). While the little ones play and discover, parents have the opportunity to chat with us about current and planned research projects on the interaction between the environment and early childhood development.

Format: Hands-on activity

Research Center: Environmental Neuroscience

Open: 5.00–5.45 pm, 6.15–7.15 pm, 7.45–9.30 pm

GEBÄUDEPLAN

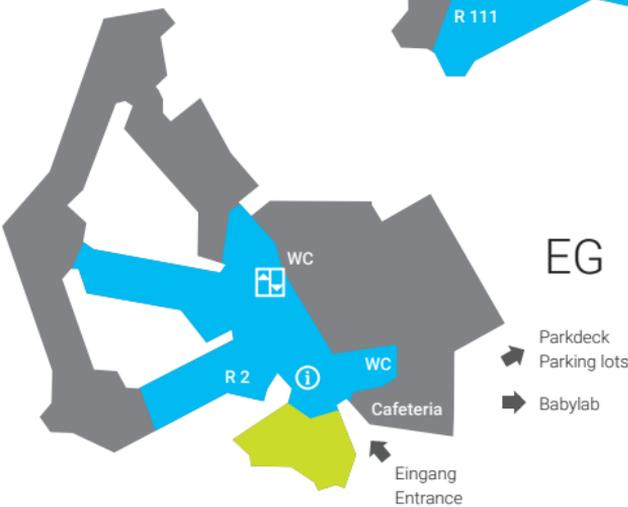
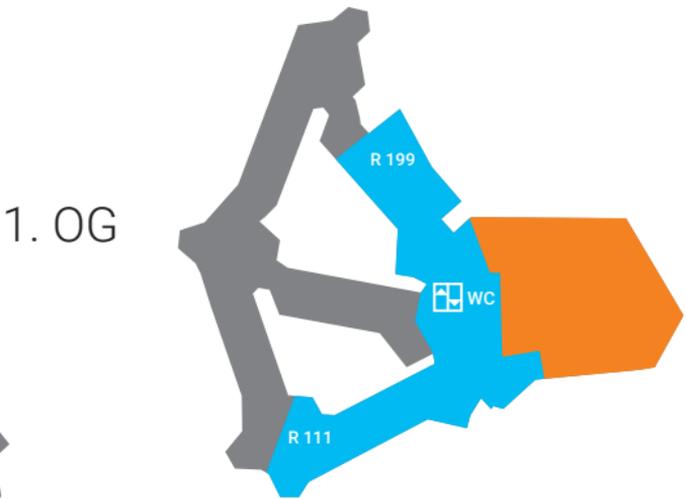
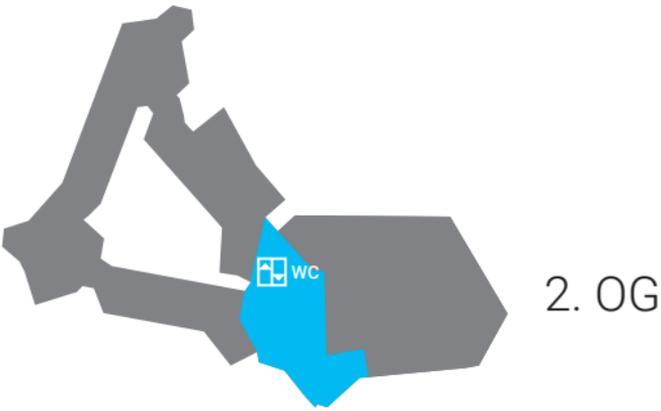
● Programmflächen
Programme areas

ⓘ Infostand
Information desk

● Bibliothek
Library

⬆️ Fahrstuhl
Elevator

● Vortragssaal
Conference room



PROBAND*INNEN GESUCHT

Mitmachen. Mitforschen. MPIB.

Wir sind laufend auf der Suche nach Frauen, Männern und Kindern unterschiedlichen Alters, die an unseren Studien teilnehmen möchten. Denn viele der empirischen Fragestellungen, die Sie im Rahmen der Langen Nacht kennengelernt haben, lassen sich nur mit Unterstützung von Proband*innen beantworten.

Als Proband*in nehmen Sie an einfachen Befragungen, Verhaltensstudien oder Reaktions- und Trainingsaufgaben teil. Je nach Studiendesign kommen aber auch spezifische Messverfahren zum Einsatz. Zu diesen zählen bildgebende Verfahren wie die Magnetresonanztomographie (MRT), die Elektroenzephalographie (EEG) zur Messung von Hirnströmen, das Eye-Tracking-Verfahren, bei dem Augenbewegungen aufgezeichnet werden, oder der Einsatz von Virtual Reality (VR) zur realitätsnahen Simulation von bestimmten Situationen.

Die Studien werden üblicherweise in unseren institutseigenen Laboren durchgeführt und sind gesundheitlich völlig unbedenklich. Unsere Arbeit unterliegt den Bestimmungen des gesetzlichen Datenschutzes. Persönliche Angaben unterliegen der Schweigepflicht und werden unter Wahrung des Datenschutzgesetzes ausschließlich im Rahmen der wissenschaftlichen Arbeit verwendet.

Für ihre Teilnahme erhalten Studienteilnehmende eine Aufwandsentschädigung, die sich in ihrer Höhe nach Art und Umfang der Studie richtet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann lassen Sie sich doch in den Bewerberpool für eine Studienteilnahme an unserem Institut aufnehmen. Das geht ganz einfach über unser Online-Kontaktformular oder registrieren Sie sich direkt vor Ort. Sprechen Sie uns gerne an!



Scannen und mitmachen!

ÜBER UNS

Wir lernen, fühlen, handeln und entwickeln uns im ständigen Austausch mit der Welt um uns herum. Natur, soziale Beziehungen und technologische Entwicklungen prägen unser Denken, unser Handeln, unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Doch warum ist das so – und was bedeutet das für uns als Einzelne und als Gesellschaft?

Am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung widmen wir uns seit 1963 den grundlegenden Fragen menschlicher Entwicklung – über alle Lebensphasen hinweg. Wir wollen verstehen, wie sich Menschen in ihrer Vielfalt entwickeln, welche physischen, kognitiven, sozialen und technologischen Faktoren dabei eine Rolle spielen und wie diese miteinander verwoben sind.

Diese großen Fragen lassen sich nur gemeinsam beantworten. Deshalb arbeiten bei uns Wissenschaftler*innen aus über 30 Nationen interdisziplinär zusammen – aus Fachrichtungen wie Psychologie, Soziologie, Medizin, Ökonomie, Informatik, Mathematik und Umweltneurowissenschaften. Und in internationalen Kooperationen mit Universitäten und Forschungseinrichtungen weltweit bündeln wir Expertise und Perspektiven, um ein tieferes Verständnis menschlicher Entwicklung zu erlangen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Mit den *International Max Planck Research Schools* und der *Max Planck School of Cognition* bieten wir herausragenden jungen Forschenden eine strukturierte und exzellente Promotionsausbildung.

Um unsere Arbeit zu unterstützen, haben wir 2024 die **Max-Planck-Stiftung für Humanentwicklung** gegründet. Die Stiftung fördert zukunftsweisende Forschungsprojekte und nachhaltige Forschungsinfrastrukturen. Denn wir sind überzeugt: Unsere Forschung betrifft nicht nur die Gesellschaft als Ganzes – sie betrifft jede und jeden von uns. Ihre Erkenntnisse helfen, komplexe Herausforderungen unserer Zeit besser zu verstehen – und Lösungswege zu entwickeln, die unsere Lebensqualität verbessern.

Mehr über die Ziele, Fördermöglichkeiten und laufenden Projekte erfahren Sie auf der Webseite der Max-Planck-Stiftung für Humanentwicklung.

www.max-planck-stiftung-humanentwicklung.de



SO ERREICHEN SIE UNS

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung
Lentzeallee 94 | 14195 Berlin
5 Minuten vom U-Bhf Breitenbachplatz

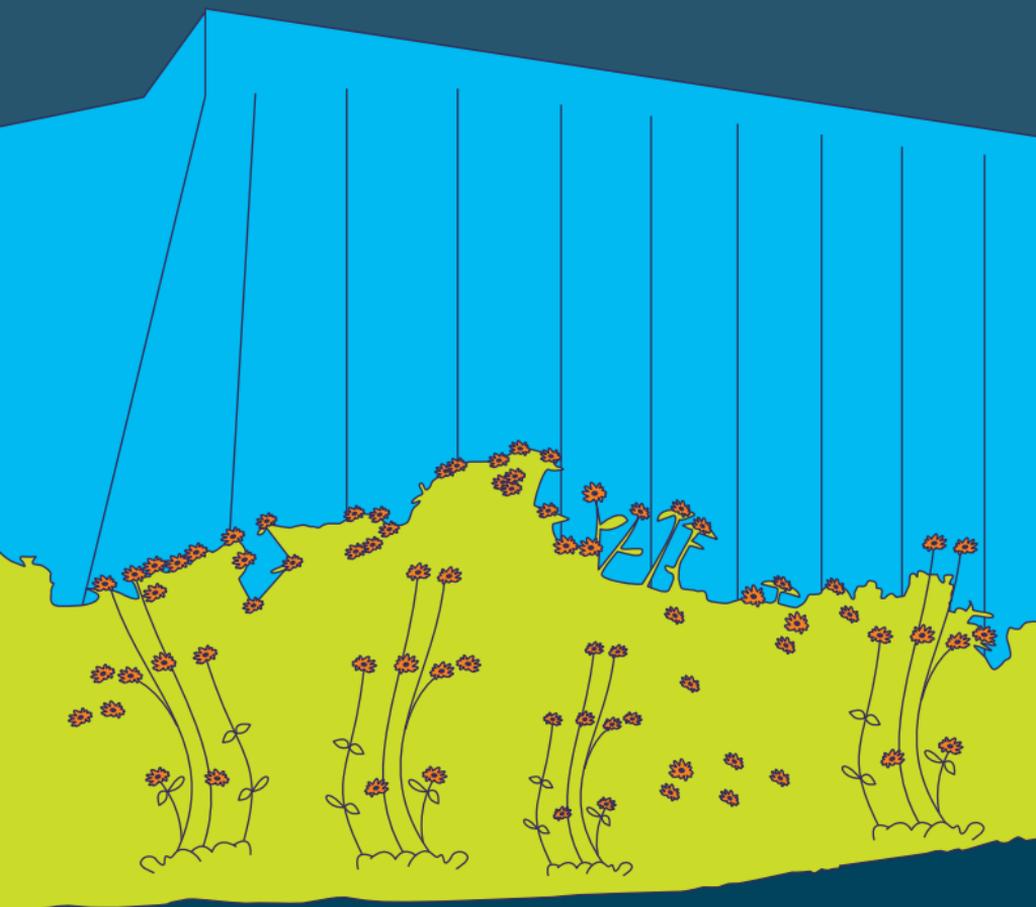
info@mpib-berlin.mpg.de
www.mpib-berlin.mpg.de



Alle Infos:

www.mpib-berlin.mpg.de
www.langenachtderwissenschaften.de

Redaktion: Maria Einhorn, Nicole Siller
Illustrationen: Sarah Otterstetter
Gestaltung: Marianne Hauser, Sarah Otterstetter



Max-Planck-Institut für Bildungsforschung
Max Planck Institute for Human Development
Lentzeallee 94 | 14195 Berlin

info@mpib-berlin.mpg.de
www.mpi-berlin.mpg.de